



Corona - Aufruf zum Umdenken



Helmut Egel ▸ Corona - Aufruf zum Umdenken

5. Mai um 16:42 · 🌐



Österreichs Schwangere erhalten ab heute riskante Corona-Impfungen

Frauen in der Schwangerschaft: Sie sollen nicht rauchen, keinen Kaffee trinken und bei Medikamenten ist äußerste Vorsicht geboten.

Doch geht es um die riskanten mRNA-Corona-Impfstoffe, sind Schwangere nun ganz vorne mit dabei.

Bereits heute beginnt das Impfen schwangerer Frauen in Oberösterreich und nächste Woche in Wien.

Dabei zeigen Studien, dass 13,9% der geimpften Schwangeren Fehlgeburten erlitten. Und jetzt wurde auch noch bekannt: Geimpfte sind ansteckend!

Februar: Pfizer-Studie an 4.000 Schwangeren

Am 18. Februar verlautbarte BioNTech/Pfizer, dass der Impfstoff in einer Phase-2-Studie an 4.000 gesunden, schwangeren Frauen erprobt werden soll. Am 28. April berichteten die „Pharmacy Times“ über die Ergebnisse einer Studie, bei der die Vakzine von BioNTech/Pfizer und Moderna an Schwangeren angewendet wurden. Die Impfstoffe seien sicher, so die Überschrift.

Im „Kleingedruckten“ lesen sich der Ergebnisse der Studie jedoch fatal.

Viele Fehlgeburten

13,9% der Studienteilnehmerinnen erlitten eine Fehlgeburt, 9,4% hatten eine Frühgeburt und 3,2% der Babys kamen unterentwickelt (zu klein) auf die Welt. Tote habe es aber keine gegeben, so der Bericht, was daran liegt, dass Embryos noch nicht als Person gelten und daher auch nicht als Tote in diesem Sinne.

Also wer das befürwortet, gehört meiner Meinung nach angeklagt und in's Gefängnis.

PS: Die SPÖ unter Rendi Wagner befürwortet diese Aktion in Wien - man wolle allen Schwangeren Frauen ein Impfangebot machen und so schnell wie möglich impfen!!



WOCHENBLICK.AT

Österreichs Schwangere erhalten ab heute riskante Corona-Impfungen

Wien startet die Impfkampagne für Schwangere bereits Mitte Mai. Und dabei bleibt es nicht: Danach soll das Modell österrei...



Beniender Kontext. Laut unabhängigen Faktenprüfern könnten diese Informationen irreführend sein.

Grund ansehen

Gefällt mir

Kommentar

Teilen

61

All Comments ▼

18 Mal geteilt



Helmut Egel

Hunderte, wenn nicht Tausende von Frauen haben berichtet, dass sie unregelmäßige Blutungen/Gerinnungsstörungen erlitten haben, nachdem sie einen der mRNA-Covid-Impfstoffe erhalten hatten. Dazu kommen Hunderte von anderen Berichten über Fehlgeburten. Das soll aber den Berichten zufolge sowie einem Dokument von Pfizer selbst nicht nur nach einer Impfung, sondern sogar nach Kontakt mit Geimpften passiert sein. Klingt unglaublich, nicht wahr? Nun, leider bestätigt ein Dokument von Pfizer, dass diese Berichte durchaus möglich sind. Umso erstaunlicher ist, dass in Österreich die Impfung von Schwangeren nun freigegeben wurde.



6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr



Žaneta Anna Maria Schary

Helmut Egel was ich schlimmer finde ist, dass eine schwangere Frau ohne zu wissen was für ihr Kind diese Impfung mit sich bringt, sich einfach impfen lässt. 🤔



6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr



Erika Böhm

Helmut Egel Sorry aber manchmal bekomme ich das Gefühl dass HC Strache auf Glatteis geführt wurde, weil er nicht in die Strategie des Great Reset gepasst hat. Man sah die Gefahr eines Querdenkers in der EU der im Gefolge damals zu stark werden könnte !! Als Vater denke ich nicht, dass er das alles befürwortet hätte, man kann sonst denken über ihn was man will !!



6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr



Ilona Fürtbauer

Erika Böhm ich mag hc und die fpö überhaupt nicht, aber genau das gleiche habe ich mir auch schon gedacht.... vor allem - warum gerade der Zeitpunkt. Dann noch die x-mal Bundespräsidentenwahlen... 🤔



6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr



Antworten ...

Antworten



Melanie Hauer

Jacqueline Iglseeder

6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr




Isolde Pritzl



Himmel! Genau das macht mir Sorgen!!! 🤔



6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr

**Kno Kat**Neeeeeee oder??  1

6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr

**Karin Donder**  1

6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr

**Elisabeth Schoiber**

Also ich würde sagen da ist die Liebe zum Kind aber groß wenn ich mir sowas in der Schwangerschaft spritzen lass. 🤔

 1

6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr

**Tina Filsak****Elisabeth Schoiber** nicht wirklich, bedenkt man die Chance auf ne Fehlgeburt oder ne Behinderung

6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr

**Elisabeth Schoiber****Tina Filsak** das meinte ich ja auch. Niemals würde ich mein Kind durch so ein Gift gefährden 1

6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr



Antworten ...

Antworten

**Norbert Wiese**

Schon merkwürdig, mir kommt es jedenfalls vor, als wäre es ein Laborrattentest der Pharma um Daten zu sammeln. Verschiedene Altersstufen bis zu Kleinkindern, jetzt die Schwangeren.

 1


6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr

**Barbara Seibert**

Noch ist impfen freiwillig, wer es macht muss mit den Konsequenzen leben. Ich bin müde, zu müde um immer wieder darauf hinzuweisen, was das für eine Giftspritze ist. Kommt für mich nie in Frage.

 7

6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr

**Tina Filsak**Wer da mitmacht hat eh besser keine Kinder...  1

6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr

**Karo Ranacher**

Mit dem Namen Contergan ist einer der größten Arzneimittel-Skandale verbunden. Das Schlafmittel, welches auch bei Schwangerschaftsübelkeit eingenommen wurde, verursachte Missbildungen bei Neugeborenen. Nach Bekanntwerden des Zusammenhangs mussten sich die Manager des Herstellers Grünenthal wegen vorsätzlicher Körperverletzung und fahrlässiger Tötung vor Gericht in einem der aufwendigsten Strafprozesse in der Bundesrepublik verantworten. Vor 69 Jahren wurde Contergan vom Markt genommen.

 1

6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr

**Hildegard Weber**

Karo Ranacher genau daran muss ich immer denken, wenn ich höre, dass sich schwangere impfen lassen. Unverantwortlich, von beiden seiten 😞



6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr



Antworten ...

Antworten



Bob Manchmal

Nun, auf die Gefahr hin, mich hier unbeliebt zu machen und mit dem Hintergrund, dass ich die gesamte Massnahmenpolitik und die Impfungen sehr kritisch sehe. Ich habe recherchiert, wie hoch die Anzahl von Fehlgeburten generell ist und habe als Ergebniss eine Anzahl von 10 - 15% herausgefunden. Die Prozentsätze werden niedriger, je weiter die Schwangerschaft fortgeschritten ist. Wirklich aussagekräftig Ergebnisse sind also nur dann vorhanden, wenn es eine klare Aussage über die Anzahl der Fehlgeburten in Verbindung mit den Schwangerschaftswochen gibt. Das habe ich auch in den weiterführenden Verlinkungen (noch) nicht gefunden.

6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr



Sabine Freudensprung

Jede Schwanger hat Mutterinstinkte, oder sollte welche haben. Wie kann man nur so deppert sein und sich und damit gleichzeitig sein Ungeborenes so etwas antun. Reitet euch der Teufel ? 🤪 1

6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr



Andrea Haas

Ohne Worte

6 Mon. Gefällt mir Antworten Mehr



Kommentieren ...

Posten



Mehr zum Thema



dpa-Faktencheck

Faktenprüfung

Fehl- und Frühgeburten bei Corona-Impfstudie im Durchschnitt

In Österreich werden nun auch Schwangere g...